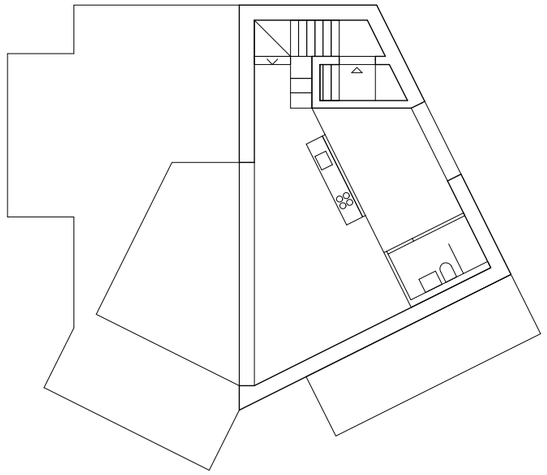

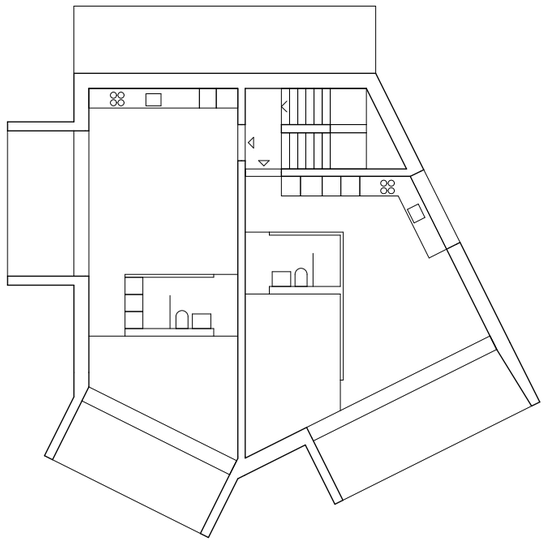

1707 MEHRFAMILIENHAUS - AARAU

Im Gartenstadtquartier von Aarau entstand dieser dreigeschossige Neubau mit Attika. Das Haus umfasst sieben Kleinwohnungen. Der polygonale Baukörper resultiert aus der Grundstücksform und bildet das Bindeglied zwischen den angrenzenden Mehr- und Einfamilienhäusern. Die Wohnungen werden über ein kompaktes Treppenhaus rückwärtig erschlossen. Die Grundrisse sind durch Nasszellenboxen, Schrank- und Kücheneinbauten strukturiert. Mittels Pendel- und Schiebetüren lassen sich die einzelnen Bereiche zonieren. Die zur Hauptwohnseite vorgelagerten Balkone weiten optisch den Innenraum aus, rahmen die Verglasungen und bieten den Bewohnern die nötige Geborgenheit und Intimität. Die Hausrückseite ist geschlossen gestaltet und trägt damit den Emissionen der stark befahrenen Strasse und der Tramlinie Rechnung.
Die mineralisch verputzte Fassade ist den Betonvorbauten farblich angeglichen, wodurch der Baukörper homogen in Erscheinung tritt. Sichtbelassene Betonoberflächen und feuerverzinkte Metallbauteile unterstreichen die rohe Ausstrahlung des Baus. Dunkel lasierte Massivholzfenster, der dunkle Holzriemenboden und die warmgrauen Schreinereinbauten veredeln den Innenausbau. Das Gebäude erfüllt den Minergie P-Standard.

Standort: Hohlgasse 69, 5000 Aarau
Auftraggeber: Herzoghaus AG, Aarau
Status: Realisiert 2018-2019